



Ein Dank an unseren Pfarrer Jürgen

Nachdem die Innenrestaurierung unserer Kirche so gut wie abgeschlossen ist, ist es uns ein Bedürfnis, als Mitglieder des Kirchen- und Pfarrgemeinderates, stellvertretend für alle BrandbergerInnen, hier in unserem Blattl, uns bei dir für deinen unermüdlichen Einsatz im Dienste unserer Pfarrgemeinde einmal herzlich zu bedanken. Du hast in den letzten Monaten der Bauphase unser Dorf nicht nur seelsorglich mit viel Gespür betreut, sondern bist zugleich als kompetenter Bauherr, Bauleiter, Planer, Polier und Modelltischler in Erscheinung getreten, warst um ein gutes Einvernehmen mit der Diözese, dem Denkmalamt, usw. bemüht, gestaltetest den Blumenschmuck selber und hast jetzt auch noch alle Belange, die mit der Finanzierung dieses Projekts zu tun haben, zu einem großen Teil übernommen.

Die restlichen Vorhaben, die den Außen- Eingangsbereich und die Schupfe betreffen sind auch schon in Planung. Das alles ist alles andere als selbstverständlich.

„Des is mei Arbeitsplatz- do mecht i mi wohlfühlen!“ haben wir von dir öfter gehört.

Es ist dir gelungen. Wir freuen uns darüber und sagen dir ein herzliches „Vergelt`s Gott!“

Ausflug der BMK Brandberg

Die Musikkapelle Brandberg blickt auf einen gelungenen Ausflug nach Graz zurück.

Nach stolzen 5 Jahren konnten wir uns wieder auf einen Vereinsausflug freuen. Und zwar ging die Reise nach Graz zum „Aufsteirern“. Am 16.09. um 05.00 Uhr früh hieß es: „Sind alle da? Wir starten!“ Zu unserer Freude begleiteten uns auch unsere Freunde Erwin Stock und Franz Thanner. Das Aufsteirern ist das größte Volkskulturfest des Landes. Bis spät in die Nacht wurde gesungen, getanzt, gefeiert und gelacht.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. September 2023

- Zukünftig benötigt es klare Regeln im Bezug auf die Benützung von Verbindungswegen bei Katastrophenfällen und Straßensperren. Laut Auszug aus der Gemeinderatssitzung von 1968 wurde im Zusammenhang mit dem Ritzlastlweg vereinbart, dass die Gemeinde die Wegerhaltung ausgenommen der Schneeräumung und ausgenommen der Erhaltung infolge von Katastrophenschäden übernimmt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Weginteressentschaft Ritzlastlweg aufzufordern, eine Wegversammlung einzuberufen, wobei hier Vorgangsweise bei Wegsperren, die Schneeräumung, die Vorgehensweise im Katastrophenfall, eine Haftpflichtversicherung, sowie die Regelung zur Ausgabe von Chips für den Schranken geklärt werden sollen. Sollte diese Versammlung nicht abgehalten werden, wird die Gemeinde Brandberg nur noch die Vereinbarung laut Beschluss 1968 wahrnehmen.
- Bei der Verordnung „Kanalbenützungsgebühr“ waren kleine Formalanpassungen notwendig. Ebenso konnten zwei Verweise zur Bundesabgabenordnung gestrichen werden.
- Der Überprüfungsausschuss berichtete über die stattgefundene Prüfung von Buchungen, Belegen, Schuldenständen und Wertpapierdepots. Durch umsichtiges Wirtschaften konnten beim Darlehen „Ausfinanzierung Umbau Schule, Kindergarten und Amtsgebäude“ zusätzlich zu den regelmäßigen Rückzahlungen noch weitere € 90.000,- getilgt werden, was in Anbetracht der Zinslage sehr positiv ist.
- In der Causa GemNova wird es allein auf Basis bislang geltend gemachter Forderungen notwendig sein, den Mitgliedsbeitrag jeder Gemeinde um € 2,- je Einwohner zu erhöhen. Das Budget des Tiroler Gemeindeverbandes war stets ausgeglichen, die nunmehr notwendige Erhöhung ist ausschließlich aufgrund der Insolvenz der GemNova-Gruppe zurückzuführen. Der Gemeinderat beschließt, sofern der Gemeindetag des Gemeindeverbandes eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschließt, sowie der Vorstand zur Gänze erneuert wird, den Sonderbeitrag für die Jahre 2023 und 2024 zu tätigen.
- Im März ist die Ausnahmeregelung bezüglich Bewilligungspflicht für Kleinkläranlagen ausgelaufen. Dazu wurden die Eigentümer von Freizeitwohnsitzen im Namen der Bezirkshauptmannschaft aufgefordert, bekanntzugeben auf welche Art und Weise die Entsorgung der Abwässer durchgeführt wird. In manchen Fällen sei es notwendig, die Abwässer abzupumpen und eventuell in den Gemeindekanal einzubringen. Der Gemeinderat beschließt, dass unter gewissen Umständen und Vereinbarungen das Einbringen in den Kanal im Beisein des Gemeindearbeiters erlaubt ist. Die Abrechnung erfolgt gemäß den Gebührensätzen der jeweils geltenden Kanalgebührenordnung.
- Der LWL Ausbau Ritzl wurde gestartet und geht zügig voran.

Ein weiteres Highlight war die Wanderung auf den Grazer Schlossberg, wo wir im Anschluss mit der höchsten Underground Rutsche der Welt wieder direkt ins Aufsteirern rutschen konnten.

Nach Mitternacht erfreuten wir uns besonders, dass wir unserem Kapellmeister Gerhard Anker, sowie unserem Mitglied Michael Kogler zum Geburtstag gratulieren konnten. Alles in Allem ein wirklich sehr grandioser Ausflug, der Allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.